

Seit einem Jahr Heimleiter im Lindenbaum



Simon Gerber ist seit rund einem Jahr als Heimleiter verantwortlich für das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum. Die Gemeindeverwaltung führte mit dem Heimleiter ein kurzes Interview über das vergangene Jahr und über die kommende Zeit.

Was war deine Motivation, dich für die Stelle als Heimleiter zu bewerben?
Als ich aus den Medien erfahren habe, dass mein Vorgänger Urs Weber im Herbst 2022 den Lindenbaum verlassen wird, war für mich klar, dass ich mich auf die Stelle bewerben werde. Schliesslich habe ich in Zuzwil meine Kindheit und meine Jugendjahre verbracht und wohne seit dem Jahr 2016 mit meiner Familie wieder in der Gemeinde. Schon in der Primarschule sang ich im «alten» Lindenbaum Weihnachtslieder für die Bewohnerschaft und dachte insgeheim, dass sich der Kreis damit schliessen würde. Zudem habe

ich im Jahr 2020 meinen Master in Management in Social Services abgeschlossen und war bereit für den nächsten beruflichen Schritt.

Wie hast du dich an deinem neuen Arbeitsplatz eingelebt?

Ich wurde von allen Bewohnenden und dem gesamten Team herzlich aufgenommen und man gab mir die nötige Zeit, damit ich mich einleben konnte. Natürlich geht mit dem Einleben ein Prozess einher. Je öfter man etwas macht und je länger man einen Betrieb kennt, desto einfacher gehen einem die Abläufe von der Hand. Auch das Vertrauen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter muss man sich zuerst erarbeiten. Dies geht nicht einfach so über Nacht. Die Mitarbeitenden müssen spüren, dass man ihnen wohlwollend begegnet und auch in schwierigen Momenten zu ihnen steht. Nur so kann eine gegenseitige Vertrauensbasis geschaffen werden.

Welchen Herausforderungen bist du in deinem ersten Jahr begegnet?

Wie überall sind auch wir im Lindenbaum auf qualifiziertes und motiviertes Fachpersonal angewiesen. Damit diese Leute den Weg zu uns finden, braucht es ein positives Ansehen in der Region und in der Branche. Dafür haben wir mit unserem Standort mitten im Grünen und der überschaubaren Grösse ein grosses Plus auf unserer Seite. Wichtig ist auch, dass wir stets wirtschaftlich denken. Das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum muss selbsttragend agieren. Somit ist zentral, dass wir eine gute Auslastung haben.

Was waren die schönsten Erlebnisse und Begegnungen?

Es gibt so viele schöne Erlebnisse, alle aufzulisten ginge hier aber definitiv zu weit. Im Juni haben wir mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unser Musik-Theater «än grossä Schritt» aufgeführt, was sicherlich ein absolutes Highlight war. Es war einfach grossartig zu sehen, wie viel Herzblut von allen, besonders auch von Seiten der freiwilligen Helferinnen und Helfern, reingesteckt wurde. Es sind vor allem die kleinen Dinge, welche mir im Alltag immer wieder viel Freude bereiten. Hier ein Gespräch mit einem Angehörigen, dort eine Frage beantworten oder jemandem helfen. Dies macht mir einfach Spass.

Was bedeutet Führung für dich und was zeichnet einen guten Führungsstil aus?

Eine Führungsperson, welche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

auf Augenhöhe begegnet und ihnen aktiv zuhört, ist für mich eine gute Führungsperson. Es geht darum, dass alle vom Team ihre Fähigkeiten und Kompetenzen einbringen dürfen. Dazu bedarf es einer entsprechenden Betriebskultur, die eine Basis für die sogenannte «Schwarmintelligenz» legt. Nur wenn alle mitdenken und sich einbringen, kann von einer lernenden Institution gesprochen werden. Gerade bei komplexeren Problemstellungen kommen Gruppen meist zu besseren Lösungen als einzelne Mitglieder. Hierbei verstehe ich die Aufgabe der Führungskraft nicht als allwissender Entscheider aufzutreten, sondern als Vorbild und jemand, der das Ganze im Blick behält.

Was sind deine Ziele beziehungsweise wo siehst du das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum in zehn Jahren?

Wenn ich sehe, wie rüstig und fit heutzutage Leute im Pensionsalter sind, kann ich einen klaren Trend ausmachen. Künftig werden die «fitteren Semester» länger zu Hause in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben und dabei von der Spitex, dem Mahlzeitendienst, Online-Shops und ihren Angehörigen unterstützt werden. Altersheime werden künftig in Pflegeheime transformiert. Dies ist auch die Strategie, welche der Kanton verfolgt. Ein Ziel muss sein, die Nachfrage nach Wohnmöglichkeiten den Bedürfnissen anzupassen. Ich könnte mir ein Generationenhaus in Zuzwil, mit Anbindung ans Wohn- und Pflegeheim, durchaus vorstellen.

Mitteilungen aus dem Einwohnerregister September

Wir gratulieren zu folgenden Geburten

- Kartelo, Leano Elija**, von Wil SG, Sohn des Kartelo, Marko und der Kartelo geb. Mäder, Alina Nathalie, in Zuzwil, Haldenstrasse 17

- Signer, Yana Emely**, von Gais AR, Tochter des Signer, Christof und der Signer geb. Sevinç, Natalie, in Zuzwil, Haldenstrasse 1

Wir gratulieren zu folgenden Vermählungen

- Del Conte, Oliver Serge**, von Zürich ZH und Hausen am Albis ZH und **Roth, Anna-Kathrin**, von Niederbipp BE, beide wohnhaft in Zuzwil, Leubergstrasse 15f

- Brand, Pascal**, von Trachselwald BE und **Züllig, Tina**, von Romanshorn TG, beide wohnhaft in Zuzwil, Wiesengrundstrasse 4

- Signer, Pascal Markus**, von Hundwil AR und **Beeli, Fabienne**, von Breil/Brigels GR, beide wohnhaft gewesen in Zuzwil, Hinterdorfstrasse 24a

- Sopa, Lendar**, von Kosovo und **Azemi, Fatlinda**, von Zuzwil SG, beide wohnhaft in Zuzwil, Niederwiesenstrasse 727a

Nachtrag August 2023

- Knittel, Philipp Oliver**, von Appenzell AI und **Morávková, Simona**, von der Slowakei, beide wohnhaft in Zuzwil, Wiesengrundstrasse 2

Todesfälle in der Gemeinde

- Küng geb. Minarik, Erika Rosa**, von Geltwil AG, geboren 1941, wohnhaft gewesen in Zuzwil, Buchenstrasse 18a

Wasserkorporation Zuzwil

Leitungsbruch Weierenstrasse

Letzten Freitag ist in der Weierenstrasse die Wasserhauptleitung gebrochen und in einigen Gebieten kam es in der Folge zu Versorgungsunterbrüchen. Die Reparaturarbeiten wurden sofort aufgenommen und die Wasserversorgung konnte bis am

späteren Nachmittag wieder hergestellt werden. Wir danken allen Betroffenen für das Verständnis und die Geduld und dem Reparaturteam für den raschen Einsatz.



Bauanzeigen

Bauherrschaft

Patrick und Andrea Graber, Hinterdorfstrasse 7f, Zuzwil

Projektverfasser

skizzenROLLE, Harfenberg 2, Kirchberg

Baubjekt

Einfamilienhaus mit Sole-/Wasser-Wärmepumpe

Standort

Kirchstrasse 3a, Zuzwil (GS-Nr. 990)

Bauherr

Armin Granwehr, Tüfenwiesstrasse 42, Zuzwil

Projektverfasser

Franz Hengartner, Breitestrasse 1, Zihlschlacht

Baubjekt

Aufstellung vier Futter-Hochsilos an Schweinestall Vers.-Nr. 820 (Projektänderung Höhe bei zwei Silos, neu 14.0 m anstatt 12.0 m)

Standort

Tüfenwiesstrasse 42, Zuzwil (GS-Nr. 174)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den Bauplänen.

Einsprachefrist

Die Bauvorhaben liegen vom 13. bis 26. Oktober 2023 auf. Während dieser Zeit können im Gemeindehaus die Pläne eingesehen werden.

Energiespartipp

Wählen Sie die richtige Raumtemperatur und setzen Sie Heizkörperthermostate ein. Mit einem Grad weniger sparen Sie sechs Prozent Heizenergie.

KUH-Bag

Jetzt auch in allen Migros-Filialen

Bei den gemischten Kunststoffen aus Haushaltungen handelt es sich um einen klassischen Siedlungsabfall, welcher in den Monopolbereich der Gemeinden fällt – vergleichbar mit anderen Recyclingstoffen wie beispielsweise Altpapier oder Altglas. Die Finanzierung der gemischten Kunststoffsammlung erfolgt deshalb im «KUH-Bag-Gebiet» wie beim Kehricht über eine Sackgebühr. Mit den Gebühren werden insbesondere die Sammellogistik, die Sortierung, die Zuführung des verwendbaren Materials in die stoffliche Wiederverwertung sowie die thermische Behandlung der nicht verwertbaren Reststoffe und Verschmutzungsanteile finanziert. Das Sammelgebinde kostet mit zwei Franken für einen 60-Liter-Sack und 1.40 Franken für einen 35-Litersack allerdings etwas weniger als ein Kehrichtsack gleicher Grösse.

Neben verschiedenen anderen Grossverteilern ist der KUH-Bag nun ab anfangs Oktober auch in sämtlichen Migros-Filialen in der Region erhältlich. Wenn der Sammelsack gefüllt ist, kann man ihn an die Sammel- und Rückgabestellen in den beteiligten Gemeinden zurückbringen – in Zuzwil beim Recyclingcenter der Zürcher AG. Eine aktuelle Liste der Verkaufs- und Rücknahmestellen findet sich auf www.kuh-bag.ch.



Vom Himmel hoch...



Seit August 2023 verwandeln die Landschaftsgärtner die Wiese zwischen dem Fussballplatz und dem ToppCC in ein Rasenspielfeld. Das Gelände ist inzwischen keine Kuhwiese mehr, sondern ein flaches Feld mit der richtigen Erds substratmischung. Am Dienstag stellten die Monteure mit der Hilfe eines Helikopters vier 16 m hohe Kandelaber für die Beleuchtung des Platzes auf. Danach folgen Verlegung der Drainagenleitung, die Montage der Ballfangnetze und die Ansaat des Rasens für den künftigen provisorischen Fussballtrainingsplatz. Der erste Anpfiff zum Spiel wird im Sommer 2024 sein.



National- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023

Am **Sonntag, 22. Oktober 2023**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

National- und Ständeratswahlen

- Erneuerungswahl der st.gallischen Mitglieder des Nationalrates
- Erneuerungswahl der st.gallischen Mitglieder des Ständerates

Urnenöffnungszeiten

Die Urne im Schulhaus Züberwangen ist am Abstimmungssonntag von 9 bis 10 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe beim Gemeindehaus ist bis 10 Uhr möglich.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis **Freitag, 20. Oktober 2023**, 14 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.



Abstimmungen vom 19. November 2023

Am **Sonntag, 19. November 2023**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

Kantonale Abstimmungen

- Einheitsinitiative «St.Galler Klimafonds» sowie Kantonsratsbeschluss über den Sonderkredit zur Finanzierung der Energieförderung in den Jahren 2024 bis 2030 (Gegenvorschlag)
- Nachtrag zum Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
- Kantonsratsbeschluss über die Instandsetzung und Umnutzung der Schützengasse 1 in St.Gallen für das Kreisgericht St.Gallen
- Evtl. 2. Wahlgang für die Mitglieder des Ständerates

Bibliothek Sproochbrugg

Buchstart

Am **Mittwoch, 18. Oktober 2023**, von 9.45 bis 10.30 Uhr, entführt die Leseanimatorin Monika Enderli Kinder bis vier Jahre in die Welt der Verse, Reime, Liedli und Fingerspiele. Eingeladen sind Eltern, Grosseletern, Gottis und Göttis sowie alle Interessierten mit ihren Kindern. Anschliessend bietet sich die Gelegenheit in der Bibliothek zu verweilen und im vielfältigen Sortiment zu stöbern. Die Teilnahme ist kostenlos und auch ohne Bibliothekskonto möglich.

Tremix

Bowling im Freizeitpark Niederbüren

Die Jugendlichen aus den 7. bis 9. Klassen aus Züberwangen und Zuzwil sowie aus Niederhelfenschwil, Lenggenwil und Zuckenriet spielen Bowling mit dem Tremix Niederhelfenschwil am **Samstag, 21. Oktober 2023**, von 13 bis 18 Uhr, im Freizeitpark Niederbüren. Treffpunkt ist beim Jugendtreff Niederhelfenschwil. Die Kosten betragen 20 Franken, Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 18. Oktober 2023, bei bia.horvath@niederhelfenschwil.ch oder 077 451 80 61.

Bibliothek Sproochbrugg

Manga-Workshop mit Fabio Cannizzaro

Faszinieren dich Mangas? Bist du interessiert in dieser Art zu zeichnen? Dann melde dich sofort an den Workshop in der Bibliothek Sproochbrugg an. Zu Gast ist Fabio Cannizzaro, ein Künstler des Mangazeichnens. Der Workshop findet am **Mittwoch, 8. November 2023**, von 15.30 bis 17.00 Uhr, in der Bibliothek Sproochbrugg, Zuckenriet, statt. Er ist für Interessierte von 13 bis 16 Jahren. Anmeldung bis 3. November 2023 in der Bibliothek oder bibliothek@sproochbrugg.ch.

Vereine

Kidolino

Besuch bei der Feuerwehr

Am **Mittwoch, 25. Oktober 2023**, besuchen wir die Feuerwehr in Uzwil. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr direkt beim Feuerwehrdepot, Bienenstrasse 35, Niederuzwil. Der Anlass dauert bis 16 Uhr und ist für Mitglieder gratis. Nichtmitglieder zahlen 8 Franken. Für Kinder ab dem Kindergarten. Anmeldung bis zum 18. Oktober 2023 bitte per E-Mail info@kidolino-gemeinsam.ch.

Naturschutz Niederhelfenschwil-Zuzwil

Hauptversammlung

Der Naturschutz Niederhelfenschwil-Zuzwil lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung ein. Die Hauptversammlung findet am **Donnerstag, 26. Oktober 2023**, um 19.30 Uhr, im Restaurant Adler, Zuckenriet, statt. Vor der Versammlung wird ein einfaches Nachtessen serviert. Im Anschluss wird das gemütliche Zusammensein genossen. Anmeldeschluss ist bis am Montag, 23. Oktober 2023, unter Telefon 076 581 25 65.

Frauengemeinschaft Zuzwil

Hexenlabor – mische dein Entspannungsprodukt

Roland Engeli, eidg. dipl. Drogist, berichtet zum Thema «Schlafen und Entspannen». Anschliessend können aus natürlichen Produkten selbst eine Teemischung, Schlaf- und Entspannungssprays oder ein Badezusatz hergestellt werden. Der Treffpunkt ist am **Freitag, 27. Oktober 2023**, um 19.00 Uhr im Pfarreiheim Zuzwil. Anmeldung bis Freitag, 20. Oktober 2023, telefonisch bei Karin Rüegg, 071 944 42 60 oder karin.ruegg@gmx.ch.

bfu-Tipp

Wie sicher wohnen Sie?

Zu Hause passieren jedes Jahr über 260'000 Unfälle. Fast die Hälfte davon sind Stürze. Es lohnt sich also, die eigenen vier Wände unter die Lupe zu nehmen und für Sicherheit zu sorgen. Bereits einfache Massnahmen reduzieren das Sturzrisiko.

Die wichtigsten Tipps:

- Stolperfallen beseitigen und lose Kabel, herumliegende Schuhe, Spielsachen und andere Gegenstände wegräumen
- Teppiche mit Gleitschutzmatten unterlegen
- Anti-Rutschbänder an Treppenstufen anbringen
- In Lampen hellere Leuchtmittel einsetzen
- Standfeste Möbel verwenden

Sie wollen noch mehr Sicherheit bei sich zu Hause? Auf bfu.ch/haushalt finden Sie weitere Sicherheitstipps und eine detaillierte Checkliste, mit der Sie Ihr Daheim auf Herz und Nieren prüfen können.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 20. Oktober 2023**, statt. Bitte die Container bis 7 Uhr bereitstellen und diese nach der Abfuhr bald zurücknehmen. Danke.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
Fax 058 228 28 61
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 16.00 Uhr
Auflage: 2400 Exemplare

Beilagen für das Mitteilungsblatt können jeweils bis Dienstag, 11.30 Uhr, bei der **Gemeinderatskanzlei**, Büro 15, abgegeben werden.